5.4 Abnahme/ Übergabe

Das fertige Projekt übergaben wir planmäßig am 27.11.2018 an den Auftraggeber Jan Dohms. Im Rahmen der Übergabe stellten wir alle Szenarien aus dem Testfallkatalog (siehe Anlage XY) erfolgreich nach und ließen sie vom Auftraggeber Jan Dohms abzeichnen.

1.3 Projektstrukturierung

Für das Projekt gliederten wir unser Vorgehen in vier Phasen (Projektdefinition, Projektplanung, Projektdurchführung, Projektabschluss). Dabei verwendeten wir das erweiterte Wasserfallmodell, da dies uns ermöglichte, bei einer fehlerhaften Planung in die vorherige Phase zurück zu kehren.

Außerdem erstellten wir einen Projektstrukturplan, welcher unser Gesamtprojekt in mehrere kleine, zusammenhängende Projekte unterteilt. Hierdurch wurde ersichtlich, welche Arbeitsschritte zusammengehören bzw. voneinander abhängig sind (siehe Anlage Projektstrukturplan).

1.3.1 Meilensteinplanung

Um zu garantieren, dass ein Projekt erfolgreich abgeschlossen wird, muss man den Projekterfolg messen. Dies kann man mit Hilfe von Meilensteinen tun. Die Meilensteine platzierten wir an wichtigen Arbeitspaketen. Mit erfolgreichem und pünktlichen beenden des Arbeitspakets ist der jeweilige Meilenstein erreicht. Pro Projektphase platzierten wir einen Meilenstein (siehe Anlage GANTT Diagramm und Meilensteinplan). Durch die Meilensteine, die wir an den wichtigsten Arbeitspaketen des Projekts platzierten, konnten wir den Erfolg frühzeitig überprüfen und zeitnah mit eingeplantem Puffer gegensteuern.

5.1 Qualitätssicherung

Durch unser erstes Kundengespräch ergaben sich Muss- und Wunschkriterien für das Projekt. Der Auftraggeber Jan Dohms bestätigte die im Pflichtenheft (siehe Anlage XYZ) festgehaltenen Kriterien. Wir prüften während der Testphase alle Kriterien und hielten diese im Testprotokoll (siehe Anlage XYZ) fest. Ebenso erstellten wir im Projektabschluss einen Soll/Ist-Vergleich zur Funktionalität, der alle Muss- und Wunschkriterien auflistet (siehe Anlage Pflichtenheft). Wir gingen bei der Übergabe des Projekts alle im Pflichtenheft aufgeführten Muss- und Wunschkriterien mit dem Auftraggeber durch und führten ihm diese vor. Während dieser Übergabe vermerkten wir die Funktion der gewünschten Kriterien in einem TestprotokollXYZ welches der Auftraggeber abgezeichnete (siehe Anlage Blablbablub), Dabei stellte sich heraus, dass unser Testsystem sämtliche Muss- und Wunschkriterien erfüllte.

# Anmerkungen

Auch wenn unser Testsystem sämtliche Kriterien erfüllte, gab es an zwei Stellen die Notwendigkeit über Auffälligkeiten zu informieren.  
Wir richteten die abhörsichere Verbindung ein, um Kriterium 12 (siehe Anhang XYZ; Die Gespräche dürfen nicht abhörbar sein) zu erfüllen. Dabei war uns jedoch wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Metadaten der Anrufe (siehe Glossar) unverschlüsselt übertragen wurden.  
Wir prüften erfolgreich die Kriterien gemäß Nummer 13 (siehe Anhang XYZ; Gute Sprachqualität: Latenz: <150ms, Jitter: <50ms, Paketverlust: <5%, Bandbreite: >100kb/s zu Verfügung pro Sprachkanal) des Pflichtenhefts mit Hilfe eines Dumps (siehe Glossar) eines Testtelefonats. Dabei trat ein absurd hoher Paketverlust auf.   
verweis wireshark screenshot hier einfügen – ggf paketverlust einkreisen

Wir prüften den Paketverlust mit Hilfe eines weiteren Programms (siehe Anhang ping 1 / 2). Dabei traten keinerlei Auffälligkeiten auf, was unsere Vermutung hinsichtlich eines Messfehlers bestätigte. Die Sprachqualität war während unserer Tests zu keinem Zeitpunkt eingeschränkt. Eine weitere Erforschung dieses Problems war uns während der Projektzeit nicht mehr möglich.

